



Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Betriebsausschuss	08.12.2021	zur Vorberatung

Tagesordnungspunkt

Wirtschaftsplan 2022 der Bad Honnefer Bäder

Finanzielle Auswirkungen:

Einmaliger Ertrag:	€	Jährlicher Ertrag:	€
Einmaliger Aufwand:	€	Jährlicher Aufwand:	€
Pflichtaufgabe:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Haushaltsmittel vorh.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ggf. Anmerkungen:			

Beschlussempfehlung der Verwaltung

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, den Wirtschaftsplan 2022 der Bad Honnefer Bäder in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Begründung

Gemäß § 11 Abs. 2 der Betriebssatzung wird der Wirtschaftsplan 2022 für die Bad Honnefer Bäder, bestehend aus Gesamtplan mit Stellenübersicht, Erfolgsplan und einer erläuterten Einzelübersicht, Finanzplan für die Planjahre 2021 bis 2025 sowie Vermögensplan vorgelegt (siehe Bürgerinformationssystem).

Erfolgsplan, Erläuterungen zum Erfolgsplan, Finanzplan und Vermögensplan werden für die zwei Einrichtungen Freizeitbad Grafenwerth und Lehrschwimmbekken Aegidienberg zusätzlich separat ausgewiesen.

Der Erfolgsplan 2022 schließt bei Aufwendungen von 1.090.420 € und Erträgen von 914.900 € mit einem Jahresfehlbetrag von 175.520 € ab. Das Jahresergebnis setzt

sich aus einem Jahresfehlbetrag des Freizeitbades in Höhe von 17.100 € und einem Jahresfehlbetrag (-158.420 €) des Lehrschwimmbeckens zusammen.

Es wird davon ausgegangen, dass im Wirtschaftsjahr 2022 die Corona Auflagen gelockert werden, sodass wieder mehr Besucher in das Bad kommen können. Jedoch ist damit zu rechnen, dass die Einnahmen nicht so hoch ausfallen werden, wie vor der Pandemie, daher schließt das Jahresergebnis des Freizeitbades mit einem Jahresfehlbetrag ab.

Für den 46 % betragenden Anteil am Aktienkapital der Bad Honnef AG wurde, wie im Vorjahr, eine Dividende von 690.000 € eingeplant. Ohne die Erträge aus Beteiligungen ergibt sich im Bereich des Freizeitbades ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 707.100 €.

Aus derzeit und auch im Verlaufe des Jahres 2021 bestehenden liquiden Mitteln der Einrichtung werden die im Freizeitbad geplanten Investitionen der im Vermögensplan vorgesehenen Einzelmaßnahmen 2022 in Höhe von 205.000 € ohne Kreditaufnahmen finanziert.

Der Zuschuss pro Besucher lag in 2019 bei 11,67 € (71.325 Besucher). In 2020 haben 13.366 Badegäste das Bad besucht, der Zuschuss lag bei 44,28 €/Besucher. Aufgrund durch die Corona-Pandemie weiterhin limitierten Einlass der Besucher sowie der durchwachsenen Witterung im Juli und August (11.451 Besucher) wird für 2021 mit einem Zuschuss von ca. 50,00 €/Besucher gerechnet.

In den Jahren 2023 bis 2025 wurde weiterhin mit Dividenden von 690.000 € geplant.

Da die Fertigstellung des Neubaus des Lehrschwimmbeckens für das I. Quartal 2022 geplant ist, wurden im Erfolgsplan 2022 Aufwendungen und Erträge für das Lehrschwimmbecken eingestellt.

Aufgrund der prognostizierten Dividendenausschüttungen der BHAG sowie den zukünftigen Abschreibungen des Lehrschwimmbeckens verbleiben die Jahresergebnisse der Bad Honnefer Bäder im Finanzplan langfristig auf einem negativen Niveau von -109 T€ in 2023 bis -123 T€ in 2025.

Belastungen des städtischen Haushaltes für die Abdeckung von Verlusten können vorerst vermieden werden, da Jahresüberschüsse in Höhe von 68.639,27 € (Berichtsjahr 2019) sowie aus dem Jahresabschluss 2020 (80.630,90 €) übertragen wurden.

Zur Deckung kurzfristiger Finanzierungsengpässe kann ein Kassenkredit bis zu einer Höhe von 400.000 € aufgenommen werden.

In der Stellenübersicht sind 7 Stellen ausgewiesen, davon 1 Teilzeitstelle und 1 Saisonkraft.

Die Betriebsleitung empfiehlt dem Betriebsausschuss, den Wirtschaftsplan 2022 der Bad Honnefer Bäder dem Rat der Stadt Bad Honnef zum Beschluss vorzuschlagen.

Anlage:
Wirtschaftsplan Bad Honnefer Bäder 2022